

Tagungsprogramm

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2011

(Philosophicum Fakultätssaal)

13:30 Uhr

ELISABETH OY-MARRA
Begrüßung

13:40 Uhr

SALVATORE PISANI, Saarbrücken
Einführung: Ich-Architektur.
Das Haus als gelebte Vita

Moderation: Elisabeth Oy-Marra

14:00 Uhr

MARTINA WAGNER-EGELHAAF,
Münster
Goethes Einquartierungen. Zur
autobiographischen Dimensio-
nalität besetzter Räume

14:45 Uhr

CARSTEN RUHL, Weimar
Autobiographie und ästhetische
Erfahrung. John Soanes Künst-
lerhaus in Lincoln's Inn Fields

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

HERBERT MOLDERINGS, Bochum
33 West 67th. Duchamps New
Yorker Atelier als Wahr-
nehmungslabor

18:30 Uhr

**Abendvortrag (Institut für
Kunstgeschichte)**
URSULA PIA JAUCH, Zürich
Über den Raum des Denkens.
Ein paar Bemerkungen, aus-
gehend von Heideggers „Hütte“
und mit einem kleinen Holzweg
zu Mies van der Rohes „Villa
Tugendhat“

FREITAG, 28. OKTOBER 2011

(Philosophicum Fakultätssaal)

Moderation: Klaus Weber

09:30 Uhr

MICHAEL GNEHM, Zürich
„Räume zu wohnlicher Zusam-
menstimmung“: Theodor Fischer
mit Goethe und Stifter

10:15 Uhr

SALVATORE PISANI, Saarbrücken
Federico Latini über die Villa als
unzeitgemäße Reflexionsfigur
des Selbst im faschistischen
Italien

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

GREGOR WEDEKIND, Mainz
Der Seelenpalast des Briefträgers
Ferdinand Cheval

12:15

*** Mittagspause ***

Moderation: Salvatore Pisani

14:15 Uhr

KATHARINA SIEBENMORGEN,
Dresden/Paris
Autobiographischer Text als
Gefängnis

15:00 Uhr

JÖRG STABENOW, Augsburg
Das Buch zum Haus. Publierte
Architektendomizile der Moder-
ne

15:45 Uhr

*** Kaffeepause ***

Moderation: Juliane von Fircks

16:15 Uhr

MATTHIAS MÜLLER, Mainz
Vom Haus „wie Wir“ zum Haus „wie
Ich“: Frank O. Gehrys Haus in Santa
Monica als Bruch mit der Tradition
kollektiver Identität in der Architektur

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011

(Philosophicum Fakultätssaal)

Moderation: Christian Berger

09:30 Uhr

ANNELIE LÜTGENS, Wolfsburg
Das Atelier als Lebensgehäuse
für Künstlerinnen der
Moderne, am Beispiel von
Hannah Höch, Jeanne
Mammen und anderen

10:15 Uhr

ELISABETH OY-MARRA, Mainz
Das Haus als Körperteil und
Obsession: Louise Bourgeois
„Femme maison“

11:00

*** Kaffeepause ***

Moderation: Elisabeth Oy-Marra

11:30 Uhr

HENRY KEAZOR, Saarbrücken
„Corps de songs/Corps de
cauchemars“? David Finchers
Film „Panic Room“

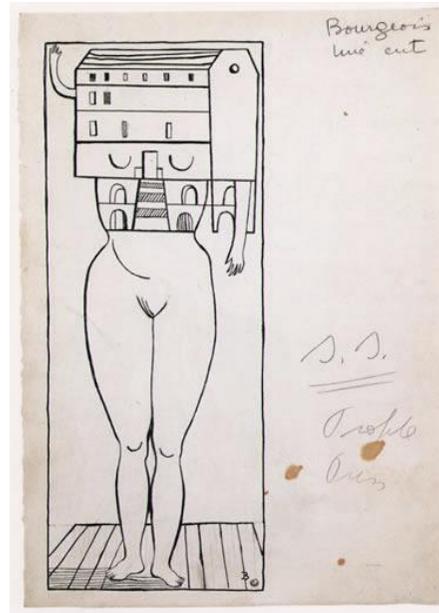
12:15 Uhr

KLAUS JAN PHILIPP, Stuttgart
Festungen zum Wohnen. Ein-
familienhäuser der 1960er und
1970er Jahre in Deutschland

Ein Haus wie Ich

Die gebaute Autobiographie in der Moderne

Tagung
27.-29. Oktober 2011



Louise Bourgeois, Femme Maison



Mit freundlicher Unterstützung
des Forschungsschwerpunkts Historische
Kulturwissenschaften



Kontakt:

Kristina Müller-Bongard
FSP Historische Kulturwissenschaften
hkw@uni-mainz.de

Tagungsort:

Fakultätssaal Philosophicum
(Vorbau, linker Seitenflügel 1. OG, 2.
Treppenaufgang).
Adresse: JGU Mainz, Fakultätssaal
(Philosophicum), Jakob-Welder-Weg 18,
55099 Mainz.

Abendvortrag:

Hörsaal des Instituts für Kunstgeschichte,
Bingerstr. 26, 4. Stock.